…………………………. ……………………………………..

………………………….

………………………….

 Zuhanden der Regierungsräte

 c/o Staatskanzlei Solothurn

 Barfüssergasse 24

 4500 Solothurn

**Ausübung demokratischer Rechte**

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte und Regierungsrätinnen

Seit Jahrzehnten wird sowohl am Zaun des Kreisbauamtes 1 (KBA1) Langfeldstrasse, in Zuchwil) wie auch am Zaun der A5 auf der östlichen Seite der Zubringerstrasse T92 vor Abstimmungen und Wahlen von allen Parteien und Interessensgruppen plakatiert.

Im März 2021 hingen Plakate mit den Bildern von Kandidaten als Regierungsräte; einige haben nun Einsitz in der solothurnischen Regierung. Auch im Juni 2021 hingen an bei­den Standorten Plakate für und gegen verschiedene Initiativen und Anliegen. Zuletzt hingen im September 2021 an den besagten Zäunen auch Plakate für «Ehe für alle». Offensichtlich scheint es, dass der Aufruf zum «Nein gegen das Covid Gesetz» verkehrstechnisch gefährli­cher eingestuft wird als der Aufruf zur «Ehe für alle». Es scheint hochgradige Willkür.

Es scheint mir doch sehr suspekt, dass ausgerechnet jetzt im Herbst 2021, das Plakatieren an diesen zwei Orten plötzlich den Verkehrsfluss gefährden soll. Auf jeden Fall scheint es mir ein sehr starkes Indiz der verkehrstechnischen Unbedenklichkeit, wenn über Jahrzehnte dies möglich war. Es ist auch nicht bekannt, dass während der Vorphase zu Wahlen und Abstim­mungen die Plakate und Poster ein erhöhtes Aufkommen von Unfällen verursacht hätten.

Bitte sorgen Sie dafür, dass auch in Zukunft alle Interessen-Gruppen wie bisher – von der Kantonspolizei – unbehelligt ihre demokratischen Rechte ausüben können.

Besten Dank

Mit freundlichem Gruss

………………………………………

**Kopie:**

Carlo Rüsics